jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/8/26 6Ob601/94, 2Ob36/95, 5Ob529/95, 2Ob2325/96t, 1Ob161/05s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.08.1994

Norm

ABGB §1310 Fall3
ZPO §228 B1aa

Rechtssatz

Eine auf § 1310 3.Fall ABGB gestützte Haftung des Schädigers für künftig entstehende nachteilige Folgen der schädigenden Handlung kann nicht zum Gegenstand eines Feststellungsbegehrens gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 601/94
  Entscheidungstext OGH 26.08.1994 6 Ob 601/94
- 2 Ob 36/95
  Entscheidungstext OGH 08.06.1995 2 Ob 36/95
  Gegenteilig; Veröff: SZ 68/110
- 5 Ob 529/95
  Entscheidungstext OGH 26.09.1995 5 Ob 529/95
  Gegenteilig; Beisatz: Ein nicht aus dem bürgerlichen Recht, sondern aus § 228 ZPO abzuleitendes Feststellungsinteresse ist im Fall einer Haftung nach § 1310 dritter Fall ABGB zu bejahen, weshalb neben dem Leistungsbegehren und Feststellungsbegehren für künftige bereits im Zeitpunkt des Schlusses der Verhandlung erster Instanz latent vorhandenen Schäden zuzulassen ist. (T1)
- 2 Ob 2325/96t
  Entscheidungstext OGH 17.10.1996 2 Ob 2325/96t
  Gegenteilig
- 1 Ob 161/05s
  Entscheidungstext OGH 18.10.2005 1 Ob 161/05s
  Gegenteilig

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0027775

Dokumentnummer

JJR_19940826_OGH0002_0060OB00601_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at